

DIE GEHIRN-SOFTWARE



© by Friedbert Becker Hypnose Institut Phoenix
Diese Kurzanleitung darf in unveränderter Form kostenlos
weiterverbreitet werden

<http://www.hypnose-institut-phoenix.de>

Installationshinweis:

Installieren Sie das Programm in den frühen Morgenstunden, direkt nach dem wach werden und konfigurieren Sie es täglich neu, entsprechend Ihren persönlichen Wünschen und Anforderungen.

Mit dieser Software fürs Gehirn holen Sie sich einen durch und durch leistungsstarken Achtsamkeit-Generator und Daten-Bereiniger auf Ihren Biocomputer.

Dieses Programm eignet sich für alle Biocomputer-Besitzer und bietet zahlreiche Werkzeuge für alles, was mit „**bewusst den Alltag erleben**“ zu tun hat.

Dank einer durchgängig verständlichen, intuitiven Benutzerführung hat der Anwender anhand zahlreicher Funktionen und Effekte die Möglichkeit das alltägliche Leben in ein grandioses Abenteuer zu verwandeln.

Wir Menschen speichern die unterschiedlichsten Information auf unserer Biofestplatte. Wir sammeln Erinnerungen jeglicher Art. Wenn der Umfang der Information zu groß wird, hören wir gewöhnlich auf, ihre Wichtigkeit und Notwendigkeit zu prüfen.

So sammeln sich außer der nötigen Information im System der sogenannte Datenmüll an. Das sind unnütze Dateien, Duplikate, Spuren von nicht gelöschten Programme, temporäre Dateien usw...

Dies alles belegt viel Platz auf unserer Bio-Festplatte.

Diese Probleme beeinflussen den Bio-Computer negativ und führen zum Verlust von Spontaneität und Lebensfreude. Wir bemerken auch, dass vermehrt Systemausfälle und Fehler vorkommen.

Deshalb ist die Entfernung von Datenmüll und der Schutz vor einer zukünftigen Vermüllung anzuraten.

Mit dieser Software lösen Sie beide Probleme in einem Arbeitsgang.

Ein paar Worte zum Thema Wahrnehmung und der Wirkungsweise dieser Gehirn-Software

Als Wahrnehmung bezeichnet man im Allgemeinen den Vorgang über unsere Sinne, Reize aus der Außenwelt als auch Reize aus unserer Innenwelt in Form von Informationen zu sammeln. Dies geschieht bewusst als auch unbewusst.

Diese Informationen werden laufend mit den schon vorhandenen Informationen abgeglichen. Den Inhalt und die Qualität unserer Wahrnehmungen können wir mittels unserer Aufmerksamkeit beeinflussen.

Sobald eine Vorstellung von etwas als Wirklichkeit in unserem Bewusstsein eingeordnet wird, fällt alles, was dieser Wirklichkeit nicht zugeordnet werden kann, aus der Wahrnehmung heraus oder wird von dieser Wirklichkeit verzerrt und verfärbt.

Dies ist ein Lernprozess dessen ursprüngliche Richtung von unserer Sozialisation vorgegeben wurde (Erziehung, Kultur usw.). Eine lernfähige Programmierung, mit vorinstallierter Richtung.

Mit dieser (Grund) Programmierung sind alle darauf folgende Daten verknüpft. Diese Grundprogrammierung wird von der Gehirn-Software je nach Anwendungsdauer und Intensität modifiziert.

Installationsvorbereitung

Die Installation der Gehirn-Software ist denkbar einfach. Das Programm sollte in den frühen Morgenstunden installiert werden, bevor Ihr Biocomputer vollständig hochgefahren ist. Sollte der erste Versuch fehlschlagen, treffen Sie einfach für den nächsten Morgen die nötigen Vorbereitungen für eine erneute erfolgreiche Installation.

Lesen Sie sich die einzelnen Schritte durch und prägen Sie sich alles genau ein, der Rest ist ein Kinderspiel.

Installationsanleitung

1 Schritt

Dieser Schritt beginnt in der Aufwachphase, in dem Moment, da Ihr Tagesbewusstsein beginnt zu erwachen. Wichtig ist, Sie dürfen noch nicht vollständig wach sein!

Die Landung

Sie bemerken, dass Sie gerade beginnen wach zu werden und starten sofort mit folgendem Programm:

Stellen Sie sich vor, Sie sind gerade eben in Ihrem Körper gelandet, zum allerersten mal sind Sie in diesem Körper. Wie ein Astronaut der nach unendlich langer Reise durch das Universum, einen ihm völlig fremden Planeten betritt.

Lassen Sie Ihre Augen geschlossen und fühlen Sie in Ihren Körper hinein. Erkunden Sie mit großer Neugierde Ihren Körper aber bewegen Sie sich noch nicht.

Beginnen Sie oben oder unten, rechts oder links, das spielt keine Rolle aber versuchen Sie so viel Neues zu entdecken wie möglich.

Beschränken Sie sich nur auf das WAHRNEHMEN. Denken Sie daran, dass Sie auch mit geschlossenen Augen hören, riechen und schmecken können, was gibt es über diese Sinnesorgane alles wahr zu nehmen? Je mehr Sie entdecken um so besser, lassen Sie sich Zeit.

Wenn Sie Ihren Körper wirklich ganz intensiv erkundet haben und es absolut nichts neues mehr zu entdecken gibt, gehen Sie zum nächsten Schritt über.

Erklärung: Abgesehen davon, dass wir auch im unbewussten Zustand von unseren Prägungen beeinträchtigt werden, geschieht dies im wach bewussten Zustand nahezu zu 100 Prozent. Sobald wir die Augen aufschlagen bringen wir unsere Welt in Gang. Wenn Sie aufmerksam Ihren inneren Dialog betrachten, können Sie es hören. Unbewusst benennen wir unaufhörlich jede gelernte Wahrnehmung. Bringen Sie Ihren inneren Dialog zum schweigen und die Welt hört auf, so zu sein wie sie ist.

2 Schritt

Lassen Sie sich auch hier viel Zeit!

Erste Bewegungen

Beginnen Sie vorsichtig einen Finger zu bewegen.

Was tun Sie damit der Finger sich bewegt?

Stellen Sie sich die Bewegung vor?

Sagen Sie sich innerlich das sich der Finger bewegen soll?

Oder beabsichtigen Sie die Bewegung nur?

Von wo kommt der Befehl zum bewegen?

Wo genau sind die ersten Ergebnisse/Reaktionen dieses Befehls zu bemerken?

Was entscheidet über Stärke und Umfang dieser Bewegung?

Ist da noch etwas/jemand in diesem Körper der beabsichtigt/befiehlt?

Bewegen Sie auch andere Körperteile mit der gleichen Aufmerksamkeit und den gleichen/ähnlichen Fragen.

Lassen Sie sich Zeit.

Erklärung: Unser Körper ist ein riesiger Erinnerungsspeicher (Zellgedächtnis), in dem nicht nur unsere eigenen Erfahrungen sondern auch die unserer Vorfahren gespeichert sind. Indem Sie ein neues Körperbewusstsein entwickeln, können Sie sich vom Diktat fremder Einflüsse zumindest teilweise befreien.

In der DK-Hypnose (Direkte Kommunikation) nutzen wir diese Erkenntnis zur Zeit im Rahmen einer körperlichen Neu-Konfiguration bei der Veränderungsarbeit.

3. Schritt

Die Augen öffnen

Öffnen Sie zunächst nur ein Auge, was können Sie wahrnehmen?

Wie verändert sich die Wahrnehmung wenn Sie das andere Auge öffnen?

Was sehen Sie wenn Sie Ihre visuellen Wahrnehmungen nicht benennen?

Sollte es dunkel sein, warten Sie eine Weile. Was können Sie trotz Dunkelheit wahrnehmen?

Wenn es hell ist schauen Sie ohne die Dinge zu deklarieren, konzentrieren Sie Ihre Aufmerksamkeit nur auf das was Ihre Augen wahrnehmen, nicht auf das was Sie gelernt haben zu sehen.

Erklärung: Bedenken Sie alles was Sie heute so sehen wie Sie es sehen hat man Ihnen beigebracht. Als Kleinkind wussten Sie noch nicht, dass ein Stuhl ein Stuhl ist oder ein Tisch ein Tisch ist. All das haben Sie erst gelernt. Heute genügen Ihnen nur wenige (Wiedererkennungs) Merkmale und Ihr Gehirn liefert das Bild von von einem Tisch.

Vielleicht haben Sie auch schon die Erfahrung gemacht, im Halbdunkel einen bestimmten Gegenstand zu erkennen. Als Sie dann das Licht einschalteten stellten Sie zum Erstaunen fest, dass es eine optische Täuschung war. Ihr Hirn erkannte lediglich einige bestimmte Merkmale und konstruierte den Rest dazu. Diese Dinge passieren uns ständig (nicht nur im visuellen Bereich) ohne dass wir es bemerken, ich nenne es unser kollektives Gefängnis.

4. Schritt

Aufstehen

Sie stehen zum ersten mal in diesem Körper auf und bewegen sich. Spüren Sie das Gewicht Ihres Körpers in den Füßen, erkunden Sie die Fußsohlen.

Wo befindet sich der größere Druck, im linken oder rechten Fuß?

Erkunden Sie auch hier wieder möglichst viele Einzelheiten. Welche Teile/Bereiche sind gespannt, welche entspannt?

Wie regeln Sie Ihr Gleichgewicht?

Was verändert sich wenn Sie die Augen schließen?

Wie koordinieren Sie die verschiedenen Bewegungen beim laufen?

Bewegen Sie sich in Zeitlupe, überlassen Sie die einzelnen Bewegungen Ihrem Körper und seien Sie ein aufmerksamer Beobachter.

Erklärung: Unsere Bewegungen wurden (zu unserem Schutz) von klein auf blockiert. Ständige Ermahnungen, Maßregelungen Unfall und Schmerzprognosen habe zu diesen Blockaden geführt. Auf diese Weise wurde unserem Körper die Unbefangenheit und Spontanität genommen. Indem Sie Ihren Körper sich selbst überlassen, lösen sich diese Blockaden, Sie spüren es an einem plötzlichen Energieanstieg, gepaart mit einer ordentlichen Portion Lebensfreude.

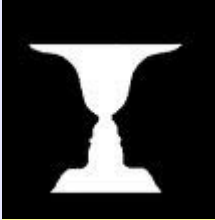
5. Schritt

Sich selbst sehen

Wenn Sie dann ins Bad gehen, sehen Sie sich im Spiegel zum ersten mal.

Was sehen Sie? Schauen Sie genau hin erkunden Sie alle Einzelheiten.

Erklärung: Auch unser Selbstbildnis haben wir im Laufe der Zeit erlernt. Schauen Sie zwischen die Wiedererkennungsmerkmale, was sehen Sie da? Erschrecken Sie nicht wenn Sie plötzlich einer vollkommen fremden Person gegenüber stehen.



Mit Hilfe von sogenannten Vexierbildern und Kippfiguren kann man dieses Wahrnehmungsphänomen schön verdeutlichen. Weder das Bild noch Ihre Augen müssen sich bewegen um einen spontanen Wahrnehmungswechsel hervor zu rufen. So wie Sie hier entweder einen weißen Kelch oder zwei schwarze Gesichter sehen können, kann es passieren, dass Sie im Spiegel einmal sich selbst und dann plötzlich eine völlig fremde Person wahrnehmen.

6.Schritt

Innerer Dialog

Lauschen Sie Ihren Gedanken, Ihrem "Inneren Dialog" als seien es die Gedanken eines anderen Menschen. Was hören Sie? Wie denken Sie über die Dinge die Sie da hören?

Programm erfolgreich installiert

Und dann?

Übernehmen Sie sich nicht. Gehen Sie in den einzelnen Schritten nur so weit wie es Ihre Zeit erlaubt und interessant für Sie ist. Diese Software sollten Sie täglich updaten. Denken Sie daran, es ist ein lernfähiges Programm

bei dem Sie die Richtung angeben!

Allein wenn Sie nur den täglichen Update wie hier beschrieben durchführen, wird das Ihr Leben enorm bereichern.

- Sie entsorgen Datenmüll von gestern.
- Sie modifizieren oder lösen alte Verhaltensmuster.
- Sie erhöhen Ihre Kreativität.
- Blockierte Energien stehen Ihnen wieder zur Verfügung.
- Sie fühlen sich jeden Tag wie neu geboren.

Der tägliche Update

Bevor Ihr System hoch fährt!

Stellen Sie sich vor, Sie sind gerade eben in Ihrem Körper gelandet, zum allerersten mal sind Sie in diesem Körper, in dieser Welt. Wie ein Astronaut der nach unendlich langer Reise durch das Universum, einen ihm völlig fremden Planeten betritt.

Ein unbeschriebenes Blatt in einer neuen Welt.

Diese Gehirn-Software dürfen Sie gerne in unveränderter Form weiter geben oder auf folgenden Link`s verweisen.

<http://www.hypnose-institut-phoenix.de/gehirn-software.pdf>

<http://www.kostenlose-online-kurse.de/gehirn-software.pdf>

Falls Sie sich für die neuesten Entwicklungen der Hypnose im DK-Verfahren interessieren, schauen Sie ab und zu hier.

<http://www.trauma-abc.de>